

1. Ergänzen Sie das Relativpronomen

Da kommt Herr Winter, ich gestern kennengelernt habe. Das ist Frau Herbst, ich schon seit Jahren kenne. Der Wagen, dort steht, sollte verschrottet werden. Den Wagen, er verkaufen will, ist Nichts wert. Mit einem Mann, du eine Woche kennst, fährst du nicht in den Urlaub! Das rote Auto, an der Ecke steht, gehört unserem Nachbarn. Die alte Dame aus dem ersten Stock, ich ein paar Monate Einkäufe besorgte, ist vor einer Woche gestorben. Die Diebe,die Polizei verhaftet hat, behaupten, dass sie unschuldig sind. Die Kommilitonen,das Stipendium in Deutschland bekommen haben, reisen am Montag ab.

2. Ergänzen Sie das Relativpronomen und die Präposition

Das ist Hans Neuwirt,ich dir erzählt habe. Das Problem,er sich beschäftigt, ist unlösbar. Das Stipendium,du dich bewerben willst, ist schon vergeben. Das Thema,wir gesprochen haben, interessiert mich gar nicht. Die Reise,.....er so viel Geld bezahlt hatte, begeisterte seine Frau gar nicht.

3. Drücken Sie mit Relativsätzen aus:

ein vertrockneter Baum
ein verlorenes Spiel
ein gestohlener Ring
die erfüllte Aufgabe
die gefundene Lösung
die akzeptierten Varianten
die entstandenen Probleme
das beginnende Semester
ein überraschender Vorschlag
eine überzeugende Antwort

4. Ergänzen Sie nach dem Muster:

Wie heißt der Student, ...? Er fragte nach mir. → Wie heißt der Student, der nach mir fragte?

1. Du hast mit ihm gesprochen. 2. Seine Schwester studierte auch an unserer Fakultät. 3. Er hat sich um ein Auslandsstipendium beworben. 4. Du hast mir von ihm erzählt. 5. Der Professor läßt ihn die Prüfung wiederholen. 6. Der Dozent ist mit seiner Arbeit sehr zufrieden.

Wie heißt die Firma, ...?

1. Sie hat dein Büro eingerichtet. 2. Ihr Vertreter hat uns gestern besucht. 3. Deine Frau hat in der Firma gearbeitet. 4. Wir sollen uns an die Firma wenden. 5. Von der Firma kam die große Bestellung.

Hier sind die Unterlagen, ...

1. Ich brauche sie für die heutige Besprechung. 2. Du hast an den Unterlagen gestern gearbeitet. 3. Man muss in den Unterlagen noch etwas präzisieren. 4. Mir der Vorbereitung der Unterlagen hatte ich viel zu tun. 5. Wir können ohne sie nicht zur Besprechung gehen.

5. Reagieren Sie nach dem Muster:

Was magst du nicht? Einige Leute reden zu viel. → Ich mag die Leute nicht, die zu viel reden.

1. Mit einigen Menschen hat man wenig Spaß. 2. Einige Sportarten sind zu roh. 3. In einigen Hotels ist es zu vornehm. 4. Die Nachbarn streiten sehr oft. 5. An dem Tag haben wir Mathe. 6. Das Ende der Geschichten ist traurig.

6. Ergänzen Sie das Relativpronomen; wo es nötig ist auch die Präposition. Wo es möglich ist, gebrauchen Sie andere Möglichkeit (Adverb)

Wir ziehen um.

Wo sind die großen Kartons, ... ich für die Bekleidung brauche? Ich suche die Kiste, ...die Bücher aus meiner Bibliothek kommen? Und wo ist der Karton, ... ich Glas eingepackt habe? Wer hat den Strick, ... auf dem Tisch lag? Ich brauche noch einen von den Säcken, ...wir im Keller haben. Wo ist mein Telefonblock, ... ich die Nummer der Möbelspediteurfirma habe?

7. Doplňte vztažné zájmeno ve 2. pádě:

der Sportler / seine Leistungen haben überrascht → Das ist der Sportler, dessen Leistungen überrascht haben.

1. der Autor / ich lese seine Romane am liebsten. 2. die Firma / wir sind mit ihren Dienstleistungen zufrieden. 3. die Nachbarn / unsere Töchter spielen mit ihren Kindern. 4. das Land / seine Regierung tut viel für die Umwelt. 5. der Freund / ich habe bei seiner Tante in Wien gewohnt. 6. die Kinder / ihre Eltern sind den ganzen Tag beschäftigt. 7. die Patientin / der Chefarzt ist mit ihrem Zustand nicht zufrieden. 8. die Bücher / ihr Autor ist sehr populär. 9. der Schriftsteller / sein Buch ist vor einem Monat erschienen

8. Ergänzen Sie:

was, wo, wobei, wodurch, wofür, wogegen, womit, worauf, worüber, worunter, wovon, wovor, wozu.

1. Tu das, ... der Arzt gesagt hat! Schlafen ist das Beste, ... jetzt machen kannst. 2. Der Schlosser öffnete die Tür mit einem Dietrich, ... man einen hakenförmig gebogenen Draht versteht. Die Frau gab dem Schlosser zwanzig Mark, ... dieser sich sehr freute. 3. Die Jungen machten eine zweiwöchige Wanderung, ... sie sich ein Zelt ausgeliehen hatten. Sie kamen in schlechtes Wetter, ... sie gewarnt worden sind. So saßen sie in ihrem Zelt eine Woche im Regen, ... natürlich nicht sehr angenehm war. 4. Frau Krüger sammelte Erdbeeren, ... ihr Mann einen sehr guten Wein bereitete. Aber im letzten Jahr hatte er etwas falsch gemacht, ... der Wein zu Essig geworden war. 5. Die Regierung hatte nicht genug Geld zur Verfügung gestellt, ... Studenten und Professoren protestierten. Sie veranstalteten einen Demonstrationmarsch, ... sie große Protestschilder vor sich hertrugen. 6. Er bastelte ein Bücherregal, ... er Holz im Wert von 25 DM kaufte. Es war eine Menge Material, ... aber zum Schluss nichts übrig blieb. 7. Herr Spätle hatte eine Alarmanlage gekauft, ... er sein Haus gegen Einbrecher schützen wollte. 8. Bei dem Erdbeben verloren die Menschen fast alles, ... sie besaßen. Sie zogen mit dem, ... sie noch retten konnten, zu ihren Verwandten auf das andere Ende des Landes. 9. ... wir als Kinder Fußball gespielt haben, da steht jetzt ein Hochhaus.